

Antrag 27/I/2021

Jusos Brandenburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Keine Benachteiligung für Schüler*innen durch Corona!

1 Das SPD-geführte Ministerium
2 für Bildung, Jugend und Sport
3 des Landes Brandenburg soll
4 alles Nötige unternehmen, um
5 Benachteiligungen im Abitur
6 oder dem 10. Klasseabschluss
7 zu verhindern, die durch die
8 Corona-Krise für das Schuljahr
9 2020/21 entstanden sind. Als
10 Reaktion darauf sollen die Prü-
11 fungsschwerpunkte im Abitur
12 entsprechend angepasst wer-
13 den, damit den Schüler*innen
14 Unterrichtsausfälle während
15 der Schulschließungen nicht zu
16 Lasten fallen.

17 Die Coronakrise war für alle
18 eine besondere Erfahrung und
19 traf auch die Bildungslandschaft
20 schwer. Mit der Schulschließung
21 ab dem 18. März 2020 ende-
22 te der Regelbetrieb bis zum
23 Schuljahresende. Auch, wenn
24 die Schüler*innen im Home-
25 schooling mit Arbeitsaufträgen
26 der Lehrkräfte beschäftigt wur-
27 den, unterscheidet sich diese
28 Form des Arbeitens deutlich

Verweis auf bestehende Maßnah-
men.

29 von der klassischen Erarbeitung
30 im Präsenzunterricht. Weiter-
31 hin konnte, auch nachdem der
32 Präsenzunterricht wieder begon-
33 nen hat, nicht von Normalität
34 gesprochen werden: Manche
35 Fächer wurden kaum unterrich-
36 tet oder sind sogar vollständig
37 ausgefallen. Der Unterricht fand
38 in größeren Abständen und klei-
39 neren Gruppen statt, wodurch
40 viele Lehrer*innen nicht den
41 vorgeschriebenen Stoff nach
42 Lehrplan vermitteln konnten.

43 Als Reaktion darauf und um die
44 Schüler*innen in den Vorbe-
45 reitungen Ihres Abschlusses zu
46 helfen, ist die einmalige Anpas-
47 sung der Prüfungsschwerpunkte
48 das richtige Mittel. Diese sollen
49 überarbeitet werden, sodass
50 Themen, die gegebenenfalls
51 durch die Corona-bedingten
52 Ausfälle weniger spezifisch be-
53 handelt wurden, auch im Abitur
54 nicht oder nur in einer gekürzten
55 Form auftreten können.

56 Im Unterschied zum letzten
57 Jahrgang, der nur während der
58 Abiturprüfungen bzw. der Prü-
59 fung am Ende der Jahrgangsstufe
60 10 durch die Coronamaßnahmen
61 beeinflusst wurde, mussten die
62 Schüler*innen des jetzigen Jahr-

63 gangs fast ein ganzes Halbjahr
64 unter diesen gesonderten Be-
65 dingungen lernen und arbeiten.
66 Besonders in der 11. Klasse der
67 gymnasialen Oberstufe ist das
68 problematisch, da auch die in
69 diesem Schuljahr erbrachten
70 Leistungen ins Abitur einfließen
71 und das dort vermittelte Wissen
72 abiturrelevant ist.